



Sozialpädagogische Familienbegleitung

kompass

Orientierung für Eltern und Kinder.

Die Familie ist aus unterschiedlichen Gründen aus dem Gleichgewicht geraten und benötigt im Alltag Unterstützung bei Erziehungs- und Alltagsfragen.

Wir stärken die Eltern darin, die Lebensbedingungen und Entwicklungschancen ihrer Kinder zu verbessern. Dauer und Anzahl der Einsätze werden je nach Bedarf der Familie angepasst. Die Familieneinsätze werden in Absprache mit der Familie festgelegt. Einerseits wird dabei auf die Bedürfnisse der Familie Rücksicht genommen, andererseits werden die Einsätze so geplant, dass möglichst effektiv an den zuvor vereinbarten Themen und Zielen gearbeitet werden kann. Zu Beginn finden in der Regel ein bis zwei Einsätze pro Woche à ein bis zwei Stunden bei der Familie zu Hause statt.

Die Familienbegleitung ist in drei Phasen unterteilt:

In der **Informationsphase** geht es um den Aufbau der Arbeitsbeziehung, die Erfassung der Situation in der Familie und die Erstellung eines gemeinsamen Arbeitsplanes mit konkreten Zielen. Diese Phase wird nach vier bis fünf Monaten mit einem Erstbericht abgeschlossen.

In der **Interventionsphase** wird an den zuvor gemeinsam festgelegten Zielen gearbeitet, wobei neu hinzukommende Themen integriert werden. Während der Interventionsphase findet ca. alle sechs Monate ein Standortgespräch statt, an dem die Zielerreichung überprüft und neue Ziele festgelegt werden.

In der **Abschlussphase** gibt es weniger Einsätze. Es geht darum, den Transfer des Gelernten zu sichern und im Alltag zu festigen. Zu Handen des Abschlussgesprächs wird ein Schlussbericht verfasst.

Ziel

Die Familie bewältigt ihren Alltag ohne professionelle Hilfe und ist, wenn nötig, in der Lage angemessene Unterstützung selbständig zu organisieren.



kompass

Orientierung für Eltern und Kinder.

Anmeldung und Start

Für die Anmeldung wird der zuweisenden Institution ein Anmeldeformular zugestellt, welches in Zusammenarbeit mit der Familie ausgefüllt werden soll. Nachdem dieses bei kompass eingetroffen ist, wird zur Klärung des Auftrages und der Zusammenarbeit ein Abklärungsgespräch vereinbart, an welchem die zuständigen Fachpersonen der zuweisenden Institution und der Fachstelle kompass sowie die betroffenen Eltern teilnehmen.

Aufgrund des Abklärungsgesprächs wird eine Vereinbarung erstellt, worin unter anderem die Erwartungen und Ziele der Auftraggebenden und der Eltern festgehalten sind. Sobald die Kostengutsprache vorliegt, erfolgt der Start der Familienbegleitung.

Kontakt

Kontaktieren Sie uns, damit wir Sie persönlich informieren und beraten können.

032 624 49 39 oder mail@kompass-so.ch

Unser Team arbeitet vernetzend, bedürfnis- wie auch ressourcenorientiert und richtet sich methodisch nach den Prinzipien der kompetenzorientierten Familienarbeit KOFA.



kompass

Orientierung für Eltern und Kinder.

Fachstelle kompass

Glutz-Blotzheim-Strasse 1 | 4500 Solothurn | kompass-so.ch

Für Fragen oder Anregungen:

mail@kompass-so.ch | Telefon 032 624 49 39

Folgen Sie uns:

